

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin NW., Wilsnackerstr. 1, Ecke Alt-Moabit, [38972] den 28. August 1899.

Statt Circulars!

P. P.

Mit dem heutigen Tage erwarb ich von Herrn Bernh. Kurth käuflich, ohne Aktiva u. Passiva, die seit 23 Jahren hier bestehende **A. Pritschow's Buch-, Kunst- u. Musikal.-Handlung,**

die ich unter der gleichen Firma Inhaber **Georg C. Bürfner** fortführen u. zu erweitern gedenke.

Den Herren Verlegern von meiner bisherigen Breslauer Firma her bereits bekannt, ersuche ich Sie, mich in meinem Bestreben, Ihren Erzeugnissen durch Rührigkeit und Fleiß reichlich Absatzgebiete zu schaffen, durch Kontooffenhaltung, ev. Eröffnung freundl. zu unterstützen und mir mit Angeboten mod. Antiquariats, sowie Reiseartikeln zur Hand zu gehen. Auszüge der auf mein Konto zu sendenden Kommissionsware erhalten Sie in Kürze. Meine Kommission behält Herr C. Bredt in Leipzig, der bar Verlangtes stets einlösen wird.

Mich geneigtem Wohlwollen bestens empfehlend

Hochachtungsvoll

Georg C. Bürfner

i/Fa. A. Pritschow's Buchhandlung, wie bisher Mitglied des Börsenvereins und der Berliner Bestell-Anstalt.

[38312] In meine, seit 1873 hier in Dessau unter der Firma: **Rich. Kahle's Verlag** (Inh.: Hermann Oesterwitz, kgl. Hofbuchhändler) bestehende Verlagsbuchhandlung trat mit heutigem Tage der mir befreundete Buchhändler, Herr **Arthur Voigtländer** aus Gotha, als Teilhaber ein.

Wir führen dieses Verlagsgeschäft als offene Handelsgesellschaft unter nachstehend veränderter Firma:

Anhaltische Verlagsanstalt Oesterwitz & Voigtländer

in der bisherigen Weise weiter und bitten die mit uns in Verkehr stehenden Herren Sortimenten, von der neuen Firma Kenntnis zu nehmen und die Konten entsprechend zu ändern.

Für mein Lotteriegeschäft und Agenturgeschäft bleibt die bisherige Firma Hermann Oesterwitz, kgl. Hofbuchhändler, Einnahmer der Thür.-Anh. Staats-Lotterie, unberührt von obiger Firma bestehen.

Dessau, den 24. August 1899.

Hochachtungsvoll

Hermann Oesterwitz,
kgl. Hofbuchhändler.

Firma-Zeichnung:

Herr Oesterwitz wird zeichnen:

*Anhaltische Verlagsanstalt
Oesterwitz & Voigtländer.*

Herr Voigtländer wird zeichnen:

*Anhaltische Verlagsanstalt
Oesterwitz & Voigtländer.*

[39021] Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine Buchhandlung, insbesondere für den Vertrieb im Preise herabgesetzter Werke an Sortimenten und Antiquare, eröffnet habe.

Durch meine 12jährige Thätigkeit als Reisender für das sehr geachtete Haus von Emil Strauss, Grossantiquariat in Bonn, habe ich die Absatzgebiete in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz genügend kennen gelernt, um ein derartiges Geschäft mit Erfolg zu betreiben.

Herr Emil Strauss, der selbst nicht mehr reisen lassen wird, hat mir den Reisevertrieb der Artikel seines Grossantiquariats übertragen.*)

Meine Vertretung haben die Herren Hachmeister & Thal in Leipzig übernommen.

Gefällige Angebote, möglichst unter Beifügung eines Musterexemplares, sind mir stets willkommen. Bemerken will ich noch, dass ein Verzeichnis der von mir vertriebenen Artikel nicht zur Ausgabe gelangt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, Georgenstr. 5.

Heinrich Blömer,
Buchhandlung.

*) Wird bestätigt. *Emil Strauss.*

[38666] Verlags-Veränderung.

Ich übernahm durch Kauf mit allen Rechten und Vorräten aus dem Verlage von Friedrich Fleischer in Leipzig*)

Sybel, S. v., Geschichte des ersten Kreuzzuges

und habe mich entschlossen, den bisherigen Preis (10 M ord., 7 M bar) auf 7 M 50 S ord., 5 M 25 S no. u. 5 M bar, brosch., herabzusetzen u. gebundene Exemplare mit 10 M ord., 6 M 75 S bar auszuliefern.

Leipzig-R., den 31. August 1899.

Robert Baum Verlag.

*) Wird bestätigt:
Friedrich Fleischer.

Verlagsveränderung.

[38910] Folgende Werke gingen mit heutigem Tage in meinen Verlag über:

Dr. Osc. Blumenthal u. Gustav Kadelburg, Im weißen Röhl. Lustspiel in drei Akten. 3 M.

Franz von Schönthan u. Gustav Kadelburg, Die berühmte Frau. Lustspiel in drei Akten. 2 M.

— **Zwei glückliche Tage.** Schwank in vier Akten. 2 M.

— **Der Herr Senator.** Lustspiel in drei Aufzügen. 2 M.

— **Goldfische.** Lustspiel in vier Akten. 2 M.

Gustav Kadelburg, Humoristische Kleinigkeiten. 2 M.

(Früher Verlag von Max Simson, Charlottenburg.)

Firmen, die für diese Artikel Verwendung haben, bitte ich, freundlichst auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin SW. 15. **Hugo Steinitz Verlag.**

[39019] In meinen Verlag ist soeben übergegangen:

Beniger's Pokaltafel.

Preis der Tafel nebst Anleitung
1 M 75 S ord., 1 M 25 S bar.

Zum jetzigen Beginn der Sprachheilkurse für stotternde und stammelnde Schulkinder bitte dieses vorzügliche Lehrmittel nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Gera, Reuß, Ende August 1899.

Max Lange.

[38949] P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

R. W. P. de Vries,

Buchhandlung und Antiquariat
in Amsterdam,
Warmoesstraat 122.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 29. August 1899.

L. A. Kittler.

[3234] **Ankäufe u. Verkäufe** von buchhändlerischen Geschäften, **Teilhabersuche** etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

O. Arndt.

Verkaufsanträge.

[37536] Unglücklicher Familienverhältnisse wegen verkaufe ich meine Druckerei mit Tageblatt u. Verlag in grosser Stadt des Elsass für ca. 170 000 M bei ca. $\frac{1}{3}$ Anzahlung. Das Tageblatt ist Kreisblatt u. Verkündigungsorgan d. Behörden. — Frdl. Anfragen unter C. O. 37536 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Katholiken.

[39012] Wegen Sterbefalls meines Mannes will ich die seit 40 Jahren bestehende Buchhandlung, die einzige am Plage, inkl. Lager u. Inventar für 3800 M sofort verkaufen. Das Geschäft hat an Zeitschriften-Kontinuationen allein ca. 2500 M p. J. und ist tatsächlich sehr erweiterungsfähig, da es nur nebenher aus Liebhaberei betrieben wurde.

Eupen.

Wwe. Gorman.

[39025] Verlagsrecht u. Vorräte (ca. 1000 Ex.) eines hochinteressanten, sehr absatzfähigen, kulturhistor. Werkes (5 M ord.), das bisher im Buchhandel nur gegen bar verkauft wurde und bereits schöne Einnahmen erzielt hat, ist, da sich der Verleger ganz vom Buchhandel zurückziehen will, zu dem billigen Preise von 1000 M zu verkaufen.

Angebote unter P. E. 64, postlagernd Berlin W. 8.

[38272] Ein seit 65 Jahren bestehendes Verlagsgeschäft in Berlin, das neben wissenschaftlichem und wertvollem belletristischen Verlag auch vorzüglich eingeführte grössere Schulbücher enthält, sich eines guten Namens erfreut und in der Hand eines thatkräftigen Herrn grosser Entwicklung fähig ist, soll für den festen Kaufpreis von 48 000 M verkauft werden. Herren, die über die notwendigen Mittel verfügen, wollen Mitteilung unter \ddagger 38272 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

[38665] — **Leihbibliothek** —
ca. 4000 Bde. — sofort zu verkaufen.

Ed. Schmückert jr. in Wittenberge.